

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 19.08.2026

Ort	Home-office, via MS Teams
Beginn	19.00 Uhr
Vorsitz	Peter Feer (PF), Präsident
Vorstand	Corinne Gysin (CG) Philipp Glur (PG) Sascha Grunder (SG) Hanspeter Jutzi (HJ) Michael Lange (ML) Faiitan Würsch (FW)
Protokollführung	Barbara Feer (BF)

1.	Eröffnung der Sitzung PF begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.	PF
2.	Protokoll letzte Sitzung Das Protokoll der Sitzung vom 03.06.2026 wird genehmigt. Die Pflichtenhefte sind nach wie vor von der Mehrheit der Ressortverantwortlichen nicht erledigt. PF bittet diese dies zu erledigen. FW erwähnt, dass bezüglich seines Vorschlags zu den Qualifikationen keine weiteren Rückmeldungen gekommen sind. Die Einsprachefrist betreffend Wieder-einführung von Nachmessungen läuft noch bis 10.09.2026.	PF
3.	Finanzen ML entschuldigt sich für die kurzfristige Absage vor der letzten Sitzung. Es gab einen Todesfall in der Familie. Unsere herzliche Anteilnahme geht an ML und seine Familie. ML will die Abrechnungen nun fertig machen. ML, SG und CG besprechen die Pendenzen am 22.08.2026. In der KW 35 sollen die Abrechnungen erledigt werden. Es wird der 31.08.2026 als Abschlusstag definiert. Die bezahlten Startgelder für die EO 2026, die wegen den Waldbränden abgesagt werden musste, sollen zurückgefordert werden. ML fragt Lara Menner von der SKG, ob die Startgelder für 2027 zurückgestellt werden können. CG, SG und ML klären am Samstag, was mit den Kleidern der EO-Teilnehmenden passiert. Es wird noch entschieden, welche Kleider verrechnet werden. Die Verrechnung erfolgt danach über das Sekretariat. Die bestehenden Sponsorenverträge müssen erneuert werden. Der Kontakt mit den beiden Sponsoren ist im Sand verlaufen. PG teilt mit, dass er die Kleider für den Hundesport St. Gallen bestellt hat. PG übergibt die Kleider am Wochenende. PF fragt nach wie das Vorgehen der von der Nationalmannschaftsverantwortlichen initiierten Verträge für die Nationalmannschaft Agility ist. Die Kontakte wurden direkt von	ML ML CG / SG / ML

	der Nationalmannschaftsverantwortlichen Agility erstellt. Die erstellten Verträge müssen ans Sekretariat zur Rechnungstellung gesendet werden. ML hat die laufende Rechnung nicht erstellt. Er will diese bis 31.08.2026 an die TKAMO senden. BF fragt nach, bis wann die Aufstellung der Kleider für die SAO erstellt wird. CG will diese bis 31.08.2026 senden. Die Verrechnung erfolgt danach über das Sekretariat.	CG
4.	Allgemein PF hat die Einladungen für die Round-Tables Agility versendet. Diese finden in der Swiss Dog Arena am 20.09.2026 und am 10.10.2026 in der Halle des Hundesportes St. Gallen statt. Die Ausschreibung ist auch auf tkamo.ch – News – Agility und auf Facebook publiziert. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingetroffen. Die Präsidentenkonferenz für Agility und Obedience in Balsthal findet am 28.11.2026 statt. Auch hier sind bereits Anmeldungen eingetroffen. Die Einladung wurde per Mail den Vereinspräsidenten/innen gesendet. Der Hinweis ist unter tkamo.ch – News – TKAMO publiziert. Der Fall betreffend Hausverbot wurde von der Beschwerdeführerin ans Verbandsgericht weitergezogen. BF hat die Stellungnahme geschrieben. Die Antwort vom Verbandsgericht steht noch aus. PF fragt nach, wer sich für die DK AMO zur Verfügung stellt. PF, ML und FW demissionieren. Bisher ist eine Bewerbung für das Amt als Vorstandsmitglied eingetroffen. CG interessiert sich für das Amt als Präsidentin. Die SKG hat eine Bewerberin für die Erledigung der Finanzen für die die TKGS und TKAMO gefunden. PF möchte von ML wissen wie viele Stunden pro Monat für die Erledigung der Finanzen aufgewendet werden müssen. Es sind noch viele offene Fragen zu klären (u.a. das Ressort Finanzen ist gem. Geschäftsreglement von der DK AMO gewählt, wie würden diese Stunden finanziert). BF hat per Mail am 06.07.2026 beantragt, dass Schweizer Agility Richter mit dem internationalen Status generell für Richtereinsätze im Ausland freigegeben sind. Dies wird bereits seit mehreren Jahren auch von anderen Ländern so gehandhabt. PF hat die Anfrage mit dem Zentralvorstand besprochen. Für FCI-Länder in Europa könnten generelle Freigaben gemacht werden. Für Länder in Übersee müssen weiterhin Richterfreigaben formell gemacht werden. Der Schweizer Richter muss seine Turniere im Ausland zwingend im TKAMO-System erfassen. Obedience-Richter müssen weiterhin von der TKAMO freigegeben werden, weil dies im FCI-Reglement Obedience so definiert ist. SG schlägt vor, dass PF als Präsident ein Schreiben an die europäischen Länder sendet, dass die Schweizer Richter mit internationalem Status eine generelle Richterfreigabe haben. BF setzt das Schreiben auf und gibt es PF zum Versenden. FW hat die Weisung Datenschutzerklärung der TKAMO von 2023 auf Anfrage der SKG überprüft. Es müssen einige Anpassungen gemacht werden, damit die SKG einheitliche Datenschutzerklärungen über alle Arbeitsgruppen hat. FW hat die Datenschutzerklärung auch an Dimaster gesendet, damit Dimaster das System an den Datenschutz anpassen kann.	PF
5.	Obedience HJ informiert über das Ressort Obedience. Die Obedience Weltmeisterschaft 2026 in Helsingborg war sehr gut organisiert. Es war allerdings sehr heiss und um die Ringe gab es viel Ablenkung. Die Leistungen der Schweizer litten etwas unter der Ablenkung. Die Schweizer Obedience Mannschaft erreichte folgende Resultate.	HJ

#	Team	Contestant	Team/Participant	Results	Ranking	
117	Switzerland	Border Collie Cary Seven Sisters, Monika Ballerini, Switzerland	Reserve	237.250	55	2nd prize
83	Switzerland	Border Collie Absinth's Chili Pepper, Renate Tribus, Switzerland	Team	236.000	57	2nd prize
2	Switzerland	Malinois Kito-Kaan vom Goldschakal, Susan Jenny, Switzerland	Team	231.250	72	2nd prize
31	Switzerland	Border Collie Xayu of Shadowman, Janine Götz, Switzerland	Team	225.250	78	2nd prize
38	Switzerland	Border Collie Wonderful Life del Mulino Prudenza, Laura Cayetano, Switzerland	Team	189.500	99	
58	Switzerland	Border Collie Aimy Seven Sisters, Monika Ballerini, Switzerland	Team	184.250	100	
91	Switzerland	Australian Kelpie Boyd's Bullriding Happy Yuko, Janine Götz, Switzerland	Team	178.250	102	

Der Vorstand dankt der Mannschaft für die Teilnahme an der WM.

Die Obedience Weltmeisterschaft 2027 in Portugal wird örtlich ev. auf einen kühleren Standort verschoben. Nadine Hess stellt sich 2027 wieder als Nationalmannschaftsverantwortliche zur Verfügung. Der Vorstand dankt herzlich und wählt Nadine für ein weiteres Jahr.

HJ musste an der Obedience FCI DV vom 29. Juni 2026 kurzfristig die Sitzung leiten. HJ war mit dem Verlauf der Sitzung nicht zufrieden. Die beiden Traktanden wurden zwar besprochen, danach wurde die Sitzung aber in die Länge gezogen. HJ wünscht sich mehr Struktur für kommende Sitzungen, damit eine kurzfristige Übernahme der Sitzung besser gewährleistet werden kann.

Die Vorbereitung der Obedience SM 2026 in Thun läuft sehr gut. Bisher sind 40 Anmeldungen eingegangen.

Für die Obedience SM 2027 ist eine Bewerbung eingegangen. Janine Tschupp von Mosquidog möchte mit ihrem Team auf dem Schänzli die SM durchführen. Der Termin ist noch offen. Der Vorstand dankt dem Verein für die Bewerbung.

HJ möchte das Reglement Internationale Meisterschaften bereits per 01.07.2027 in Kraft setzen, damit die Qualifikationen für 2028 bereits nach dem neuen Reglement durchgeführt werden können. Dies ist generell möglich. Das Reglement muss an der DK AMO entsprechend angenommen werden.

Der Trainerkurs 2026 war mit 12 Teilnehmenden ausgebucht. Leider war es auch da sehr heiss.

An einer Obedience-Prüfung wurde eine Lizenznehmerin ohne Leistungsheft zum Start zugelassen. BF hat den Veranstalter und die Sportlerin um Stellungnahme gebeten und auch erhalten. HJ führt mit dem Veranstalter und der Sportlerin noch das abschliessende Gespräch.

Annika Matanowic hat ihre Unterlagen für den Erhalt des Internationalen Richters Obedience eingereicht. HJ hat alles geprüft. Alle Bedingungen sind erfüllt. Der Vorstand erachtet Annika als menschlich würdige und inhaltlich fähige Richterin, gratuliert ihr zum Titel Int. Richterin und wünscht ihr viel Freude bei der Ausübung ihres Amtes im Ausland. PF wird die formelle Antwort an Annika senden.

PF

6. Wettkampf

FW informiert über die TKAMO Qualifikationen. Da er keine weiteren Rückmeldungen vom Vorstand erhalten hat, werden die Qualifikation für die Agility Nationalmannschaft 2027 und der Mannschaft für die EO nach dem gleichen Modus wie bisher durchgeführt.

Der Vorstand bespricht den Qualifikationsmodus für die SAO 2027. Die Rückmeldungen zur Qualifikation 2026 wurden analysiert. Dabei zeigte sich, dass die Parcours für die Qualifikation für die FCI WM gestellt wurden und nicht für die Bedürfnisse der SAO. Die Integration der Qualifikation für die SAO erwies sich als nicht ideal. Der Vorstand hat deshalb nach Alternativen für die Qualifikation der SAO-Mitglieder gesucht und ist beim Qualifikationsprinzip des VDH fündig geworden. Die Mitglieder für die SAO werden demnach 2027 über die ARL-Liste selektioniert. Der Vorstand entscheidet, dass für die SAO nur Läufer der Klasse 3 zugelassen werden. Es werden keine Qualifikationsläufe durchgeführt. Als Resultate gelten die Resultate der letzten 12 Monate, der Zeitraum wird noch definiert. Gem. ARL-Liste werden die Startplätze verteilt. Die Anmeldung läuft

FW

	über das System. Die effektiven Starter werden danach von der TKAMO informiert. Die Anmeldung wird gratis sein, die Startenden der SAO müssen aber die gesamten Kosten inkl. Startgeld, Kleider, Betreuung vor Ort bezahlen. SG stellt das Infoblatt zusammen. Sämtliche Informationen werden zeitnah auf tkamo.ch – Agility – SAO publiziert. Die Qualifikation für die JAO wird wie 2026 durchgeführt. FW hat eine Bewerbung für die JAO-Qualifikation 2027 erhalten. CG hat einen Antragsentwurf für die Zusammenlegung von AWCQ-EOQ erhalten. Der Vorstand kann sich nicht zum Entwurf äussern, weil der detaillierte Inhalt bisher nicht bekannt ist. Anträge müssen bis 31.12.2026 in schriftlicher Form mit Änderungsantrag und Begründung und an den Präsidenten der TKAMO gesendet werden. Die Anträge sind in D und F einzureichen.	SG
7.	IT-System FW informiert über die Anpassungen im IT-System. Die Artikel können nach dem Einspielen der neuen Version auf die Mehrwertsteuer getrennt erfasst werden. Laufende Fehler werden fortlaufend gelöst. Nach wie vor ist ein Problem, dass die Sportler ihre Hunde beim Veranstalter mit einem anderen Namen anmelden, als er im Dashboard hinterlegt wird.	FW
8.	Agility Richterwesen SG informiert über sein Ressort. Er hat eine Anfrage für eine mögliche Bewerbung für das Richten der AWC 2028 erhalten. Der Vorstand ist grundsätzlich der Bewerbung gegenüber offen. SG informiert den Kandidaten, dass die TKAMO die Bewerbung unterstützt. SG informiert, dass der Richteranwärter, der für die Anwarterprüfung im Januar nicht zugelassen wird, mit dem Entscheid der TKAMO nicht einverstanden ist. SG informiert über den Mailverkehr. Der Vorstand bespricht den Fall und entscheidet mit einer Gegenstimme, dass der Entscheid der TKAMO durchgesetzt wird. Die Beschwerde vom Anwarter wird abgelehnt. SG informiert den Beschwerdeführer.	PF SG
9.	Agility Der Vorstand hat den Abschlussbericht von der Mannschaftsleitung der SAO erhalten. SG informiert über den Bericht. Die Beiden haben ihren Einsatz ehrenamtlich erledigt. SG schlägt vor, dass er den beiden ein Geschenk übergibt. ML teilt das Budget mit. CG informiert über die Gründe der verspäteten Kleiderlieferung an die SAO-Teamleitung und die damit verbundene Kommunikation. Die gestohlenen Kleider in Münsingen sind nicht mehr aufgetaucht. CG informiert auch über die Fehllieferung der Kleider für die JAO. Effektiv wurden die alten Artikelnummern für die Bestellung der Kleider verwendet. Die Artikelnummern wurden von CG nicht überprüft. Dies führte dazu, dass die Junioren die Kleider-Serie 2025 erhalten haben. PF hat die Resultate an der SAO analysiert. Er findet die DIS-Quote (kombiniert aus Jumping- und Agilitylauf) allgemein viel zu hoch. Bei den Einzelläufen war die DIS-Quote um die 70 %, bei den Mannschaftsläufen war sie teilweise bei über 90 %. PF findet, dass die DIS-Quote nicht so hoch sein dürfte. Er hält fest, dass Agility vor allem ein Breitensport ist. 90 % der Läufer sind Hobby-Agilityaner. PF informiert über die Anträge, die an die FCI Agility Kommission eingesendet wurden. Er wird den Vorstand weiter informieren. PF versuchte im Frühling eine FCI-Messung anlässlich eines Turniers in der Schweiz zu organisieren. Da die Messungen vor der EO 2026 wegen dem Brand auch abgesagt werden musste, überlegt PF im Jahr 2027 eine Messung durchzuführen. PG schlägt vor die Organisation der Messung auszugliedern. Der Vorstand diskutiert die Möglichkeiten. PF wird eine Information aufsetzen.	SG PF

10.	Diverses FW fragt, wann in der Richterausbildung der Teil Ethik ausgebildet wird.	
-----	---	--

Ende der Sitzung. 23.15 Uhr